

Abschied von der Wallfahrt

« Verklingende Weisen, Lothringer Volkslieder », Louis Pinck, vol.3 , page 39

Andächtig, innig ♩ = 66

Ach, du lie - bes Her - ze - lein, Laß mich dir be - foh - len sein ;
Denn es muß ge - schie - den sein Von dir und dei - nem Kin - de - lein.

1) Ach, du liebes Herzelein,
Laß mich dir befohlen sein ;
Denn es muß geschieden sein
Von dir und deinem Kindelein.

2) O Maria, jetzt ist's Zeit,
Daß man voneinander scheid't.
Fort, fort laß uns gehn,
Adje, du großer Gnadenort.

3) O Maria, Mutter mein,
Laß mich dir befohlen sein,
Denn es muß geschieden sein
Von dir und deinem Kindelein.

4) Niemand glaubt, o liebes Kind,
Was ich in meinem Herzen empfind
Für Betrübniß und Verdruß,
Weil ich von dir scheiden muß.

5) Kann es denn nicht anders sein,
Als es muß geschieden sein,
Adje mit der Mutter dein,
Gute Nacht, liebs Kindelein.

6) Adje sei das letzte Wort,
Nach de m Adje geht man fort.
Adje, Adje viel tausendmal,
Adje, Adje ohne Zahl.

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA 2019